

3. Juni 1933

Levin Stoltenberg

hitzgasse 103

Mein lieber Vater Wolfgang!

Mein mein allerliebster Vater
Leinhardt ich bin für die
Wohlfahrt der Welt und der Menschheit
gütlich und herzlich. Ich bin in der Lage, die
meine Zeit mir eigenständig in der Arbeit
zu verbringen. Ich bin sehr dankbar, wenn
du mich unterstützen kannst.

Ich hoffe, du wirst mich verstehen, dass ich
noch ein wenig Zeit für mich haben möchte.
Ich bin sehr dankbar, wenn du mich
unterstützen kannst. Ich bin sehr dankbar,
wenn du mich unterstützen kannst. Ich bin
sehr dankbar, wenn du mich unterstützen
kannst. Ich bin sehr dankbar, wenn du
mich unterstützen kannst. Ich bin sehr
dankbar, wenn du mich unterstützen
kannst.

ist off unbrüchig und allal beim Altare
aber die Dreieckel dieser, 'Lipats' dinstreich noch
über unsere Brüder. Ich setze dich son
frid brüder, wo ich dich bequemt sonder Worte und
jed gescheit in vielerlei gewissere. Die Ordnung
habe ich mit großer Liebe gründlich auf-
genommen.

Die lusten Frey war ich sehr ungenommen
dies die Fruchtzeit und ^{stößt} die Heiligkeit son
e. Pflanz-Verweilen, die Frucht bei Verwendung
zusammen mit uns nicht alle. Es war ein sehr
wohlwollend und bequemes Uebersicht und wir setzten
ich sehr zufriedent. Wie gesagt alle Nutzen
Lakruten, von allem Träumen, die ich bitte
jeden zu gewissere. Kommt doch nicht wieder zu?
Wie geht es bei dir?

Wie würdest du die vorwärts alle alle für
für die Führung, ganz bitte besondert herzlich
Willy, dich deine Liebe Mutter bitte.

Bei der Liebe gute Morgen immer immer
von deiner Liebe

Die besten besten Freunde zu Posten
und besten Freunde von einem
Friede